

mellouis

Something different...

Inhaltsangabe

Er war weg... Er liebte sie nicht mehr... Der Kuss hat ihm nichts bedeutet... Sie würde zurück nach Hogwarts kommen... Ohne ihn... Doch eins war klar sie würde kämpfen! Für die gesamte Zauberwelt... für ihn...

Hogwarts... es war wie immer... und doch so anders ohne das Lachen ihres Bruders, ihrer besten Freundin, ohne sein Lachen...

Doch er steht ihr bei... Sonst sah sie ihn nicht oft... Und jetzt immer öfter... Er war da für sie... Und sie merkte Er war wie Er...

Ginny kehrt zurück nach Hogwarts, Harry, Ron und Hermien sind weg... Sie hält mit Neville die DA erhalten... Und sie merkt Neville ist anders als sie ihn eingeschätzt hatte... Und dann stellt sich dir Frage wie ANDERS er ist...?

Vorwort

War nur so eine Idee diese FF... Wenn sie euch nicht gefällt lösche ich sie wieder!

Inhaltsverzeichnis

1. Der vergiss-ihn-oder-du-wirst-verzweifeln-Plan
2. die Hochzeit oder... anders?!
3. Tod...?!
4. Erwacht

Der vergiss-ihn-oder-du-wirst-verzweifeln-Plan

Ich wandte mich um zum Fenster, jetzt kamen doch Tränen, ich weinte so selten... Mit sechs Brüdern war ich abgehärtet... Aber wenn ich nur dran denke ihn nie wieder zu sehen... Mein Leben wäre zerstört! Nie wieder mit ihm lachen, ihn umarmen, ihn küssen... Nie wieder... Doch er wird wieder kommen, er hat es versprochen! Er wird sein Versprechen nicht brechen...

Gleich würde Fleur Bill heiraten, ich war Blumenmädchen mit Fleurs Schwester... Ob ich auch mal so heiraten werde? Vielleicht sogar ihn...? Nein, das muss ich vergessen, ganz schnell! Er wird jemanden kennen lernen denn er verdient. Jemanden hübscher als ich und viel klüger und ach...

Und außerdem, dieser Kuss hat ihm wahrscheinlich nichts bedeutet... "Ach Ginny", sagte ich zu mir "VERGISS IHN" schrie ich.

Plopp! Ich fuhr herum.

"Schwesterlein, wir hörten dein zartes Stimmchen, stimmt etwas nicht?", grinste mich George frech an, er und sein Zwilling waren gerade ihn mein Zimmer appariert.

"Nein, wieso? Alles bestens", ich strich mir die Haare aus dem Gesicht, zum mindestens sollte es so aus sehen, als ob ich das tue, denn in Wahrheit wischte ich die Tränen weg.

"Eh, Georgielein?", setzte Fred an.

"Ja Freddilein?"

"Das sagten wir mal zu Harry, weißt du noch?", jetzt fiel DIESER Name, mein Plan vergiss-ihn-oder-du-wirst-verzweifeln geht ja *perfekt* auf...

"Ja genau am Grimmauldplace! In dem Schuljahr wo Harry", er klappt super "die DA gegründet hat!", fiel es 'Freddilein' wieder ein, es war besser gewesen wenn er es vergessen hätte, das versuch ich nämlich seid das Schuljahr zu Ende ist, ich hasste diese Jahr.

Warum?

Naja...

Harry-Cho; Cho-Harry? Verstanden?!

Ja mein vergiss-ihn-oder-du-wirst-verzweifeln-Plan klappt super.

"Naja Ginnylein, wir gehen dann mal Mum; solltest du auch tun"

Plopp! Uns schon waren sie weg.

Ja das sollte ich wirklich tun. Doch anstatt nach unten zu gehen öffnete ich wie von selbst den Kleiderschrank und hielt mein Kleid vor mich, betrachtete mich im Spiegel. SO schlimm sah es gar nicht aus; nein eigentlich war es ja ganz hübsch. Ich hing es zurück und rannte die Treppe runter um bei den Vorbereitungen zu helfen.

die Hochzeit oder... anders?!

Ist nicht alles genau wie im Buch

+++++

Ich öffnete meinen Schrank, nahm mein Kleid heraus und zog es an.

"Gar nicht schlecht, Harry wird es bestimmt gefallen", dachte ich.

NEIN! VERGISS IHN!

Ok... einfach nicht an ihn denken...

Ich sah aus dem Fenster und beobachtete wie die ersten Gäste kamen...

Unter ihnen erkannte ich Neville, er sah zum Fenster hoch und lachte mich an. Ich lächelte zurück.

"GINNY", hörte ich Mum von unten.

Ich ging die Treppe hinunter...

"Ohh" und "ahhh" gingen durch die Reihen als Fleur das Zelt betrat.

"Ja, mein Diadem bringt die ganze Sache doch hübsch zur Geltung", hörte ich Tante Muriels Stimme "aber ich muss sagen Ginervas Kleid ist viel zu weit ausgeschnitten." Ich drehte mich zu ihr um sah dann Neville der grinste ich grinste zurück und zwinkerte ihm zu, doch komischer Weise sah Harry mich an; hoffentlich dachte er nicht das war an ihn...

Aber warum hab ich Neville angegrinst? Ich kenne ihn zwar schon lange, aber...? Er ist ein schüchterner Tollpatsch, ein Freund von Harry und seid wann zwinker ich ihm zu?! Ich war mit ihm auf dem Weihnachtsball, aber...

Ach ich bin nett zu ihm ich mag ihn... ein bisschen ist doch, nicht schlimm!

Nachdem ich Bill und Fleur viel Glück gewünscht hatte, stellte ich mich etwas Abseits von dem Gewusel.

"Hi Ginny, willst du tanzen?", fragte mich Neville selbstbewusst. Das war gar nicht seine Art das war völlig... Anders... Er war generell anders... Ja er hatte sich verändert. Aber ich wusste nicht wie.

"Eh...ja", ich lächelte ihn an.

"Wir gingen auf die Tanzfläche und mir machte es gar nichts aus, dass er seine Hände auf meine Hüften legte... Es machte mir nichts aus? Nein, das machte mir nichts aus, aber das mein Bauch so komisch kribbelte als er meine Hand nahm... DAS fand ich... Anders...

Wir tanzten zu dem langsamen Walzertakt und ich hatte fast vergessen das Neville in hervorragender Tänzer war.

Als das Lied zu ende war, holte er mir und ihm etwas zu Trinken.

Ein junger Mann mit dunklem Haar kam auf mich zu.

"Hallo...", sagte Victor Krum.

"Hallo....", ich schluckte.

"Willst du tanzen?", fragte er.

"Eh mein Partner ist gerade was zu Trinken holen..." sagte ich verwirrt.

"Asch komm schon nur eine Tanz", er grinste.

Fred machte jetzt ein auf DJ und zauberte eine Salsa-Melodie.

Krum griff meine Hand und fegte mit mir auf die Tanzfläche, ich muss schon sagen er war ein sehr guter Tänzer.

Nach diesem Tanz traf ich Neville, der offenbar nicht bemerkt hatte, dass ich mit Krum getanzt hatte.

Es wurde Abend, die Musik langsamer, die ganze Zeit hatte ich mit Neville getanzt... der ganze Tag war so anders...?

Nev, wie ich ihn heute zum Spaß nenne, kam mir plötzlich ganz nah... ganz nah... sehhhr nah... Ich wandte mich aus seinen Armen und rannte ins Dunkle...

"Wa-arum hast du das getan?!", sagte ich zu mir selbst.

"Was getan?", sagte eine bekannte Stimme.

"Lee", ich drehte mich.

"Willst du tanzen?", fragte er.

"Ehhhh...", ich stockte.

"Ok", sagte ich als ich sah wie Fred und George die schon *etwas* angetrunken waren mit zwei Veelas ankamen.

"Leelein, verderb uns unscher Schwesterschen nischt", rief George und 'seine' Veela kicherte.

"Haha", rief Lee Jordan zurück.

"Also gehen wir jetzt?", fragte er.

Wir tanzten noch den ganzen Abend und dann passierte es...!

Ein Luchs landete direkt neben mir und Lee:

"Das Ministerium ist gefallen. Scrimgeour ist tot. Sie kommen.", sprach Kingsley Shacklebolds Patronus.

Ich sah Lee entsetzt an und er hielt meine Hand ganz fest.

"Zauberstab!", schrie er und ich packte in das extra Fach an meinem Kleid, das man nicht sehen konnte, und zog meine Zauberstab heraus.

Tod...?!

Ich fuhr herum, Lee nahm meine Hand, mit der anderen schoss er Flüche aus seinem Zauberstab. Ich tat es ihm gleich.

Da sah ich wie Harry, Hermine und Ron sich immer schneller im Kreis drehten und dann verschwanden...

"Nein!Nein!", dachte ich und doch wusste ich das es so kommen musste, ich wusste er würde gehen...

Ich starrte auf die Stelle wo die drei gerade verschwunden waren...

Und das war mein Fehler...! Ich passte nicht auf und bemerkte nicht wie Bellatrix von der Seite auf mich zu gerannt kam... Das einzige was ich noch mit bekam war der blitzende Dolch in ihrer Hand, den stechenden Schmerz zwischen meinen Schulterblättern, die roten Tropfen... Ich fiel vorn über, wurde von jemandem aufgefangen... Sah nur noch braune Augen... Braune... Nicht grün... Hörte Nur noch Bellatrix schrilles Lachen, fast wie ein Kreischen: "Ohh hab ich Pottis Schätzchen weh getan? Das tut mir aber Leid! Wo bist du Potter? Potter wo bist du...?!" und eine besorgte Stimme die meinen Namen schrie "GINNY! NEIN!" Neville das letzte was ich sah, hörte und gesehen hab...Jetzt war alles vorbei... Zu ende... Tot...

~~~~~

Tut mir echt Leid das es so kurz geworden ist! Das nächste wird vorraussichtlich auch nicht viel länger...  
Tut mir echt Leid! Ich bemühe mich dann wieder längere Chaps zuschreiben ;)

Lg Mellouis

# Erwacht

Harry streichelte mir über übers Haar und flüsterte immer wieder etwas doch ich verstand es nicht. Dann stieß er mich plötzlich weg und verschwand. Aber das Streicheln über mein Haar stoppte nicht, es hatte sich auch nicht verändert. Da bemerkte ich, das die Hand, die ich hielt, nicht die von Harry war, aber es war eine Männerhand. Ich versuchte die Augen zu öffnen... Doch es ging nicht. Meine Hand lag schlaff und kalt in der des Unbekannten. Seine war angenehm warm... Eine Stimme drang wieder zu mir durch, diesmal verstand ich was sie sagte: „Ginny! Bitte! Bitte! Ginny!“. Verzweifelt. Ich konnte auch nicht antworten, mein Mund bewegte sich nicht. Langsam spürte ich etwas weiches um mich herum. Wo war ich? Wieder versuchte ich verzweifelt meine Augen zu öffnen. Langsam ganz langsam hoben sich meine Lider ein und wenig Licht drang an eine Pupillen.

Je weiter ich die Augen öffnete, desto mehr Licht sah ich. Es blendete mich, beinahe schmerzlich. Aber ich hatte Angst sie wieder zu schließen, dass sie sich dann nicht mehr öffnen würde.

Plötzlich war das Licht verschwunden und zwei Augen blickten auf mich hinunter, sie sahen schrecklich verzweifelt und hilflos aus. Doch plötzlich änderte sich ihr Blick, von Verzweiflung zu Ungläubigkeit und dann Glückseligkeit.

„Ginny!“

„Neville?!“, brachte ich schwach heraus. Ein stechender Schmerz zuckte zwischen meine Schulterblätter.

Im nächste Moment kam meine Mum herein. „Ginnylein!“ sie rannte auf mich zu. Nun begriff ich wo ich war, es war das St. Mungos. Und die Geschichte wie ich hier her kam viel mir auch wieder ein. Nein, stop. Eigentlich müsste ich tot sein! Bellatrix hat mich doch erstochen! Ist das der

Himmel?! Aber... dann sind Mum und Neville ja auch...? Und wie komme ich dann ins St. Mungos?!

Dad, der mit Mum herein gekommen war, sah mich stirnrunzeld an: „worüber denkst du so krampfhaft nach, Ginny?“

„Ich überlege gerade ob ich tot bin“

Neville, der meine Hand noch nicht losgelassen hatte, sah mich geschockt an, meine Mutter schaute verzweifelt und mein Dad schüttelte den Kopf.

„Ginnylein, der war fast so gut wie einer von uns.“, Fred und George betraten mein Zimmer.

„Was ist passiert? Wie sind sie verschwunden?“

„Wir haben gekämpft. Irgendwann als sie bemerkt haben, dass Harry nicht da ist haben sie sich zurück gezogen.“, erklärte mein Dad.

„Naja und selbst ein Todesser kann einer Veela nicht widerstehen... Die haben wohl auch ein kleines Bisschen geholfen...“, George kicherte.

„Naja, ich denke wir sollten mal raus gehen. Du brauchst bestimmt ein wenig Schlaf...“, Mum gab mir einen Kuss auf die Wange und verließ mit Dad, George und Fred das Zimmer. Neville blieb.

„Also bitte ich muss nicht schlafen, ich hab genug geschlafen.“

„Na der Meinung bin ich doch auch! Wir sitzen schon fast zwei Tage hier bei dir.“, er sah mich an und grinste. Ich lächelte zurück.

„Was? Warst du auch *die ganze Zeit* hier?“, ich sah in ungläubig an.

„Aber natürlich. Ich war zwischen durch auch mal bei meinen Eltern“ er sah betrete zur Seite „aber sonst war ich fast immer hier.“

„Mh... Jetzt werden wir wohl ohne sie in Hogwarts auskommen müssen“, er wechselte schnell das Thema, was aber nicht sonderlich besser war. Ich wusste sofort wer mit 'wir' gemeint war.

„Ja und ich habe das Gefühl, es wird noch vieles mehr anders...“